

STUDIENABLAUFPLAN

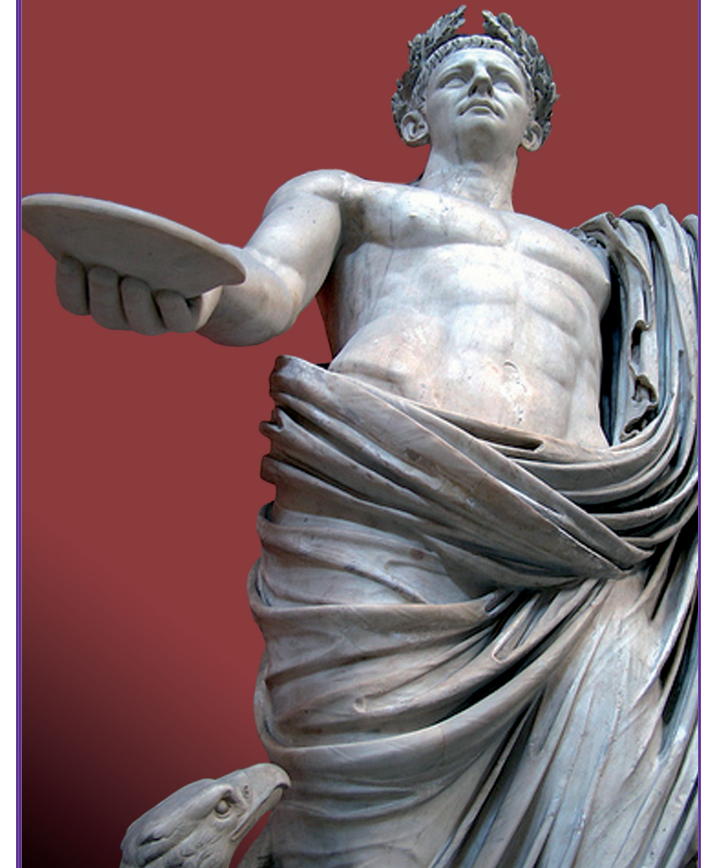
6. Semester Semester	Abfassung der Bachelorarbeit		H: Vertiefung Latinistik 5. Semester
	Vermittlungskompetenz / Interdisziplinäre Studien		
5.-6. Semester Semester	F: Literaturwissenschaft Latinistik I	C: Literaturwissenschaft Latinistik II	Wahlbereich IDWB
	E2: Textanalyse Latinistik II		
3.-4. Semester Semester	D1: Sprache und Sprachwissenschaft Latinistik I	E1: Textanalyse Latinistik I	D2: Sprache und Sprachwissenschaft Latinistik II
	A: Propädeutik Latinistik I	B: Propädeutik Latinistik II	
1.-2. Semester Semester	Grundstudium		

Erstfach |
 Zweifach |
 Erst- und Zweifach

Latinistik

Bachelor of Arts

Erst- und Zweifach



Universität Rostock

HEINRICH-SCHLIEMANN-INSTITUT
FÜR ALTERTUMSWISSENSCHAFTEN

Studienfachberatung
Dr. Andreas Fuchs
Schwaansche Str. 3
18055 Rostock
fsb.latinistik.bachelor.phf@uni-rostock.de
www.phf.uni-rostock.de/

STUDENT SERVICE CENTER

Allgemeine Studierendenberatung & Careers
Service
Parkstraße 6
18057 Rostock
+ 49 (0)381 498-1230
studium@uni-rostock.de

www.uni-rostock.de/studium

Stand: September 2022

ABSCHLUSS

- Bachelor of Arts (B. A.)

STUDIENFORM

- grundständig (mit erstem berufsqualifizierenden Abschluss)
- Teilstudiengang im Zwei-Fach-Bachelor (muss kombiniert werden)
- als Erst- oder Zweitfach möglich

REGELSTUDIENZEIT

- 6 Semester

STUDIENBEGINN

- immer zum Wintersemester (01. 10.)

STUDIENFELDER

- Sprach-/Geisteswissenschaften

FORMALE VORAUSSETZUNGEN

- Hochschulzugangsberechtigung (z. B. Abitur)
- Nachweis des Latinums bei der Immatrikulation

BESONDERHEITEN

- Spätestens zur Anmeldung der Bachelor-Arbeit sind Sprachkenntnisse in Englisch und einer zweiten modernen Fremdsprache oder Griechisch nachzuweisen.

WEITERFÜHRENDE STUDIENMÖGLICHKEITEN AN DER UNIVERSITÄT ROSTOCK

- Master of Arts Latinistik (Erst- oder Zweitfach)
- Master of Arts Altertumswissenschaften
- Promotion (im Anschluss an den M.A.-Abschluss möglich)

GEGENSTAND UND ZIEL

Die Latinistik beschäftigt sich als Teildisziplin der Klassischen Philologie mit der ganzen Breite der schriftlichen Produktion in lateinischer Sprache. Im Zentrum von Forschung und Lehre stehen dabei die römische Literatur von den Anfängen bis zum Ausklang der Spätantike etwa im 6. Jh.; daneben wird auch ihr Fortwirken in Mittelalter, Renaissance und früher Neuzeit untersucht.

Textkonstitution, Kontextualisierung und literarische Interpretation bilden den methodischen Dreischritt der Klassischen Philologie. Eine Besonderheit im Vergleich zu anderen Literaturwissenschaften liegt in der Überlieferungslage und der großen zeitlichen Distanz der Gegenstände. Eine sinnvolle und gewinnbringende Beschäftigung mit den Textzeugnissen kann daher nur auf der Grundlage fundierter Sprach- und Literaturkenntnisse erfolgen.

Zur Erarbeitung des jeweils spezifischen kulturellen und historischen Kontextes ist eine intensive Beschäftigung mit den Nachbardisziplinen, vor allem der Archäologie und der Alten Geschichte erforderlich. Die Anwendung literaturwissenschaftlicher Methodik bietet Bezugspunkte zu den neuen Philologien, ebenso wie Fragestellungen zur Wirkungsgeschichte antiker Literatur.

EIGNUNG UND VORAUSSETZUNGEN

Von den Studienanfängern wird insbesondere ein großes Interesse an der Kultur und Sprache des Römischen Reiches sowie eine hohe allgemeine Sprachbegabung erwartet. Generell erfordert das B.A.-Studium ein hohes Maß an Eigenverantwortlichkeit und selbstständiger Erarbeitung von Lerninhalten.

STUDIENABLAUF

Die Kenntnisse und Fähigkeiten werden in verschiedenen Lehr- und Lernformen vermittelt, die das B.A.-Studium strukturieren:

- Vorlesung
- Seminar
- Übung (Einführung in die Klassische Philologie, Lektüreübungen, Angeleitete Lektüre, Sprach- und Stilübungen, Grundkurs Latein III)
- Tutorium und Tutoriat
- Praktikum
- Eigenlektüre
- Interdisziplinäre Studien, Fremdsprachenkompetenz (IDWB)

Da die griechische Literatur der römischen fast durchweg als Vorbild und Herausforderung gedient hat, sind zum Verständnis lateinischer Literatur auch Kenntnisse der griechischen Sprache und literarischen Produktion empfehlenswert.

TÄTIGKEITSFELDER

Der B.A. stellt eine Alternative zum Lehramtsstudien-gang dar und so bieten sich für Studierende der Latinistik je nach Fächerkombination und spezifischer Ausrichtung berufliche Perspektiven in Bibliotheken, Verlagen, Medien, Weiterbildung und Kulturpolitik, bei entsprechender weiterer Qualifikation (M.A., Promotion) auch in Lehre und Forschung an der Universität.